Rat und Verwaltung

Rat und Verwaltung: Sondernewsletter der Kurverwaltung Juist

Beigetragen von JNN am 25. Mär 2020 - 12:13 Uhr

Die Kurverwaltung Juist, vertreten durch den Kurdirektor Dr. Tjark Goerges, hat eine Sondernewsletter zum Thema Corona herausgegeben. Diese haben wir von JNN ebenfalls bekommen und wollen Sie gerne an unsere Leser weitergeben. Sie finden diese unter "Weiterlesen".

Lieber Juist Freund,

Dies ist kein normaler Newsletter. Leider. Die Zeiten sind gerade alles andere als normal und unsere erste Frage und Bitte an Sie lautet: Geht es Ihnen gut? Und passen Sie auf sich auf. Das Wichtigste ist zurzeit aus unserer Sicht, dass wir uns alle zum eigenen und zum Wohl unserer Mitmenschen an die empfohlenen Verhaltensregeln halten. Auch wenn es weh tut.

Das, was aktuell auf der ganzen Welt geschieht, hätte sich kaum jemand träumen lassen. Die Situation scheint wie aus einem Science-Fiction Roman entnommen. Doch sie ist real und macht auch vor Juist nicht halt. Eines jedoch zur Beruhigung vorweg: Bisher haben wir auf Juist glücklicherweise keinen bestätigten Corona-Fall.

Als Juister kennen wir es, von der Welt abgeschnitten zu sein. Wenn auch aus anderen Gründen, die letztlich jedoch auch und immer naturbedingt sind. Vielleicht macht uns diese Tatsache den Umgang mit der Lage ein wenig leichter.

Im Folgenden möchten wir Sie über die aktuelle Lage informieren und auch daran erinnern, dass jede Krise mit Chancen einhergeht.

Im Moment sieht es so aus bei uns auf dem "Töwerland":

Das alles ist passiert...
Kurzzusammenfassung

Am 15.03.2020 hat die Niedersächsische Staatskanzlei in einer Pressemittelung angekündigt, dass der Zugang zu den Inseln für Touristen unterbunden werden soll. Auf der Pressekonferenz des Niedersächsischen Ministerpräsidenten Stephan Weil und der Niedersächsischen Ministerin für Gesundheit, Soziales und Gleichstellung Carola Reimann wurde dies im Rahmen der Präsentation des Maßnahmenkatalogs bestätigt.

Am 17.03.2020 hat die Inselgemeinde Juist vom Landkreis Aurich eine Allgemeinverfügung über die Beschränkung des Zugangs zu den Inseln, Halligen und Warfen der Nordsee im Kreisgebiet zum Schutz der Bevölkerung vor der Verbreitung des Coronavirus SARS-CoV-2 erhalten. Darin heißt es, dass es den Fährbetrieben und Flugdiensten fortan untersagt ist, Personen auf die Niedersächsischen Inseln zu befördern, die keinen ersten Wohnsitz auf Juist nachweisen können. Bis zum 25.03.2020 sollten Gäste, die sich noch auf Juist oder den anderen Inseln befinden, ihre Heimreise antreten. Bleiben dürfen im Moment nur diejenigen, die ihren ersten Wohnsitz auf Juist haben oder zur Arbeit auf die Insel müssen bzw. von der Arbeit auf dem Festland zurückkehren. Die Versorgung mit Gütern des täglichen Bedarfs ist weiterhin sichergestellt.

In einer Aktualisierung der Allgemeinverfügung vom 19.03.2020 wurde der letztmögliche Abreise auf den 22.03.2020 vorverlegt. Konkret heißt es in der Verfügung: „Urlauber, die sich bereits auf den niedersächsischen Inseln der Nordsee aufhalten, sind von dieser Regel nicht erfasst und haben ihre Abreise unverzüglich, spätestens bis einschließlich 22.03.2020, vorzunehmen.“

Dies gilt nach einer weiteren Allgemeinverfügung des Landkreises auch für die Besitzer*innen von Zweitwohnungen auf den Ostfriesischen Inseln.

Die Inselgemeinde hat am 17.03.2020, 18.03.2020, 20.03.2020 und am 23.03.2020 Allgemeinverfügungen zur Beschränkung von sozialen Kontakten erhalten. In diesen Allgemeinverfügungen werden die Beschränkungen für den Einzelhandel sowie das Vorgehen für die noch geöffneten Betriebe beschrieben. Ebenso muss die gesamte Gastronomie für den Publikumsverkehr schließen. Unter Auflagen ist der Ausserhausverkauf möglich. Auf Grundlage dieser Verfügungen haben z.B. das TöwerVital, das Haus des Kurgastes, das Loogster Huus, das Nationalpark-Haus, das Küstenmuseum, die Tourist-Informationen, das Rathaus und auch die Spielplätze geschlossen. Alle Veranstaltungen sind abgesagt.

Am Sonntag, 22.03.2020 hat die Inselgemeinde weitere Verfügungen erhalten, die das Leben auf der Insel weiter

einschränken. So ist es den Fähr- und Flugbetrieben untersagt, Personen von der Insel auf das Festland zu befördern, die ihren ersten Wohnsitz auf der Insel (sprich Insulaner) haben. Daraufhin haben die Inselflieger/FLN den Flugbetrieb eingestellt. Die AG Reederei Norden Frisia hat einen veränderten Fahrplan herausgebracht. Fahrten sind generell reservierungspflichtig. All dies gilt auch für private Beförderungen. Der Töwerland Express führt seine Fahrten weiterhin durch

Auch Arbeitende dürfen mit wenigen Ausnahmen, z.B. Arbeiten zur Aufrechterhaltung der kritischen Infrastruktur, medizinische Versorgung und Pflege, Versorgung der Inselbevölkerung mit Gütern des täglichen Bedarfs, nicht mehr zu Insel fahren. Personen, die nicht von dieser Regel erfasst sind, insbesondere Personen aus dem Baugewerbe und sonstigem Handelsgewerbe, und sich bereits auf der Insel aufhalten, haben ihre Abreise unverzüglich vorzunehmen.

In der vorläufigen Ausgangsbeschränkung wird das Verlassen der eigenen Wohnung nur bei Vorliegen triftiger Gründe erlaubt. Diese sind die Ausübung beruflicher Tätigkeiten, die Inanspruchnahme medizinischer und veterinärmedizinischer Versorgungsleistungen, Versorgungsgänge für die Gegenstände des täglichen Bedarfs, der Besuch bei Lebenspartnern und Familienangehörigen ersten Grades in gerader Linie (Eltern bzw. Kinder), die Begleitung von unterstützungsbedürftigen Personen und Minderjährigen, die Begleitung Sterbender sowie Beerdigungen im engsten Familienkreis, Sport und Bewegung an der frischen Luft, allerdings ausschließlich alleine oder mit Angehörigen des eigenen Hausstandes und ohne jede sonstige Gruppenbildung und Handlungen zur Versorgung von Tieren.

Eine gute Nachricht können wir Ihnen aber noch mitteilen. Bis zum heutigen Tag gibt es keinen bestätigten Coronafall auf Juist.

Die Anordnungen bestehen zunächst bis zum 18.04.2020.

Aus diesem Grund sind zurzeit weder die Gesundheitswoche vom 19. – 24. April noch das Musikfestival 21. – 23. Mai abgesagt.

Somit wird die Osterzeit bei uns auf Juist ungewöhnlich still ausfallen. Hier kann sich niemand erinnern, wann wir Ostern das letzte Mal „allein“, ohne Sie, unsere Gäste, verbracht haben.

Wie im Rest des Landes steht das normale Leben weitgehend still. Unsere Hotels, Pensionen und Ferienwohnungen haben geschlossen, es gilt ein Verbot von Zusammenkünften. Bis jetzt dürfen dankenswerterweise die Kirchen geöffnet bleiben und auch weiterhin Seelsorgegespräche anbieten.

Unser Bürgermeister Dr. Tjark Goerges hat in einer öffentlichen Erklärung in der Inselpost 12-2020 alle Insulaner*innen und die noch auf Juist weilenden Gäste um Verständnis für die aktuellen Anweisungen gebeten. Ebenso bat er darum, sich umeinander in Form von Hilfe und Unterstützung z.B. bei den täglichen Besorgungen zu kümmern. „Bitte bleiben Sie gesund“, sagte er.

Und das möchten wir Ihnen auch sagen: BLEIBEN SIE ZUHAUSE. BLEIBEN SIE GESUND.

Auf juist.de können Sie sich aktuell über das Geschehen auf dem Töwerland informieren und erhalten Tipps.

Die Tourist-Information ist auch jetzt für Sie da.

Auch in diesen schweren und vor allem hektischen Zeiten der Corona-Epidemie wollen wir für Sie da sein. Das ist bei der heutigen Situation, wo sich stündlich etwas ändert, nicht immer leicht. Wir geben unser Bestes und möchten Sie gut und so schnell es geht informieren.

Wenn Sie Fragen haben, schauen Sie bitte als erstes auf Juist.de nach
Hier finden Sie bereits Antworten auf vielfach gestellte Fragen.

Gern stehen wir Ihnen für Fragen am Telefon von
Montag - Donnerstag 08.30 - 17.00 Uhr und am von
Freitag 08.30 - 12.30 Uhr
zur Verfügung:
Information & TöwerCard: Tel. +49 4935 809800,
Zimmernachweis & Zimmervermittlung: Tel. + 49 4935 809810:
Darüber hinaus können Sie uns natürlich eine E-Mail senden bei allgemeinen Fragen an service@juist.de und zu Fragen bei Unterkünften an zv@juist.de.

Unsere Bitte an Sie unterstützen Sie Ihr Töwerland.

Helfen und unterstützen Sie sich gegenseitig. Rücksichtnahme und Hilfestellungen für die Schwächeren unter uns sollte selbstverständlich sein. Helfen Sie Freunden, Bekannten, Verwandten, Nachbarn. Seien Sie solidarisch und bleiben Sie soweit als möglich Zuhause.

Von Zuhause können Sie auch Ihr Töwerland unterstützen und helfen. Sie könnten z.B. darüber nachdenken, Ihren Urlaub nicht zu stornieren, sondern Ihren Urlaubszeitpunkt zu verschieben oder diesen in einen Gutschein umzuwandeln. Fragen Sie hierfür bei Ihrem Gastgeber nach.

Stöbern Sie auf den Internetseiten unserer Unternehmen auf Juist. Ein Startpunkt könnte die Seite des Einzelhandels auf juist.de sein.

Auf Facebook werden wir eine Aktion mit täglichen Grüßen von Juist starten. Schauen Sie auch dort hinein.

Wir freuen uns auf Sie, wenn sich die Lage hoffentlich wieder beruhigt hat.

Wir bleiben in Verbindung.

Article pictures

